ONLINE-WORKSHOPS WINTERSEMESTER 2026/27

für an einer Promotion interessierte Studentinnen*, Doktorandinnen* und PostDocs der Klassischen Philologie

26. OKTOBER 18-19 UHR

Henrike Arnold (Marburg), Clara Nüßlein (Würzburg)

HINTERHER IST MAN IMMER SCHLAUER: WAS WIR VOR DER PROMOTION GERNE GEWUSST HÄTTEN UND NUN WISSEN

Wie promoviert man erfolgreich und was hätten hätten wir im Rückblick anders gemacht? In diesem Workshop möchten wir aus eigener Erfahrung Tipps zu Themen wie Organisation, Schreibprozess, Feedback, Mental Health und Publikation geben und im Anschluss an einen kurzen Vortag gemeinsam diskutieren und Erfahrungen austauschen.

18. NOVEMBER, 18.30-20 UHR

Sophia Häberle (Berlin)

HOW TO... ABSTRACTS SCHREIBEN

Prägnant, spannend und zeitlich realistisch – und das alles in 500 Worten? Bei diesem Workshop wollen wir uns gemeinsam dem Genre "Konferenz-Abstract" annähern. Zuerst gibt es einen kleinen Input anhand der Empfehlungen des Women's Classical Caucus, danach wird es Gelegenheit geben, gemeinsam an euren Drafts zu arbeiten (je nach Teilnehmendenzahl im Plenum oder Breakout-Sessions).

11. DEZEMBER, 16-17.30 UHR

Irmgard Männlein (Tübingen), Saskia Schomber (München), Hannah Brandenburg (Potsdam)

ZAUBERWORT DRITTMITTEL: PERSPEKTIVEN AUS DEM DFG-FACHKOLLEGIUM

Was sind eigentlich Drittmittel? Und wie gelingt der Einstieg in die Drittmittelförderung? In diesem Online-Workshop gibt eine Vertreterin des DFG-Fachkollegiums Einblicke in die größte Forschungsförderungseinrichtung für die deutschen Geisteswissenschaften und berichtet von eigenen Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Austausch, besonders mit Blick auf die Perspektiven von Nachwuchswissenschaftlerinnen*.

14. JANUAR 18-20 UHR

Alena Kronseder (München)

HOW TO... DIE ÜBERARBEITUNG WISSENSCHAFTLICHER TEXTE

Oft beginnt nach der ersten Niederschrift der eigenen Gedanken und Beobachtungen eine mühsame und zeitaufwändige Phase der Überarbeitung des eigenen Textes. Hier zu einem zufriedenstellenden und guten Ergebnis zu kommen, ist nicht immer leicht und kann entmutigend sein. Im Workshop wollen wir nach einem Input zu typischen Herausforderungen, mit denen man in der Überarbeitungsphase konfrontiert sein kann (hierfür gerne vorab per Mail Input an mich, welchen Schwierigkeiten ihr in diesem Zusammenhang schon begegnet seid), Strategien zusammentragen und erarbeiten, wie damit zielführend umgegangen werden kann.

FEBRUAR (TBA)

Jacquline Klooster (Freiburg), Regina Höschele (München), Camilla Basile (Freiburg), Laura Bottenberg (Tübingen)

WAS HEISST EIGENTLICH INTERNATIONAL? WISSENSCHAFTLICHE WEGE UND ERFAHRUNGEN

Was bedeutet es, als Wissenschaftlerin in der Klassischen Philologie „international“ zu sein, und welche Rolle spielen internationale Erfahrungen für die eigene wissenschaftliche Entwicklung? Die Veranstaltung beleuchtet Internationalität aus persönlicher und wissenschaftlicher Perspektive und nimmt dabei unterschiedliche Wissenschaftskulturen, internationale Netzwerke und wissenschaftliche Kommunikation über Sprach- und Ländergrenzen hinweg in den Blick. Ein moderiertes Gespräch mit erfahrenen Wissenschaftlerinnen und eine anschließende offene Diskussion bieten Raum für persönliche Einblicke, Austausch und Reflexion.

Anmeldung per Mail an frauenvernetzungkph@posteo.de

Die Online Workshops werden organisiert von: Henrike Arnold | Mareike Ehlert | Sophia Häberle

Das Frauen*netzwerk Klassische Philologie wurde 2024 gegründet und fördert die wissenschaftliche Vernetzung von Nachwuchswissenschaftlerinnen* der Klassischen Philologie im deutschsprachigen Raum. Nach zwei Konferenzen in Marburg (2025) und Potsdam (2026) wird die dritte Konferenz 2027 in München stattfinden. Interessierte Wissenschaftlerinnen* und Studentinnen* können sich per Mail an frauenvernetzungkph@posteo.de auf dem Verteiler anmelden.

Für den Druck danken wir der Humboldt-Universität zu Berlin

FRAUEN*NETZWERK KLASSISCHE PHILOLOGIE